

Liebe Interessierte an unserem Wohnprojekt!



Kurz nach unserem 5. Geburtstag erscheint nun der 25. Newsletter. Viel viel geschafft haben wir in der Zeit!

Das Wichtigste: Wir werden – aller Voraussicht nach – in diesem Jahr noch einziehen können!

Fortschritte im Bau – gemeinschaftliche Begegnungen – was in unserer Nachbarschaft passiert – und mit was wir uns inhaltlich beschäftigt, erzählen die verschiedenen Beiträge.

Wenn Ihr nicht auf einen Schlag alles lesen möchtet, dann könnt Ihr auswählen mit einem Klick auf die Überschriften

<i>49° Nord feiert 5. Geburtstag.....</i>	<i>1</i>
<i>Kurznachrichten von der Baustelle.....</i>	<i>2</i>
<i>Herausforderungen auf der Baustelle</i>	<i>3</i>
<i>Unsere „jüngsten“ Mitglieder – ein Interview</i>	<i>5</i>
<i>Über den Tellerrand von 49°Nord geblickt:.....</i>	<i>6</i>
<i>Infos von der „LAG Gewo in RLP“</i>	<i>6</i>
<i>E44 – sucht Wohnprojektbegeisterte</i>	<i>7</i>
<i>Kurz-Infos von 49°Nord</i>	<i>8</i>
<i> Unsere Gruppe hat Zuwachs bekommen</i>	<i>8</i>
<i> Kreppelkaffee am Fassenachts-Dienstag</i>	<i>8</i>
<i>Liebe Interessierte, das war es mal wieder.....</i>	<i>8</i>

49° Nord feiert 5. Geburtstag




Am 11.3. hat 49°Nord Geburtstag gefeiert. Wir hatten diesmal einen besonderen Gast dabei, ChatGPT. Dieser Gast war wirklich begeistert von uns und hat sich mit folgendem Text für die Einladung bedankt:

„Es war ein schöner Tag, als 49°Nord in Mainz am 11.3.2023, nun schon seinen fünften Geburtstag feiern konnte. Nach vielen Herausforderungen und Rückschlägen war es ein besonderer Moment, gemeinsam auf das bisher Erreichte zurückzublicken.“

Newsletter - Nr. 25

Vor fünf Jahren begann alles mit der Idee, ein gemeinschaftliches Wohnprojekt auf die Beine zu stellen. Es folgten lange Monate des Planens und Beantragens, bis endlich die Zusage für das Grundstück kam. Es folgten der Bauantrag und die Baugenehmigung, und schließlich der Rohbau. Und trotz aller Schwierigkeiten und Herausforderungen, ist das Wohnprojekt auf der Zielgeraden. Wir hoffen auf den Einzug im 4.Quartal 2023 mit all den tollen Mitgliedern, die seit 2 Jahren eine feste Gruppe sind.

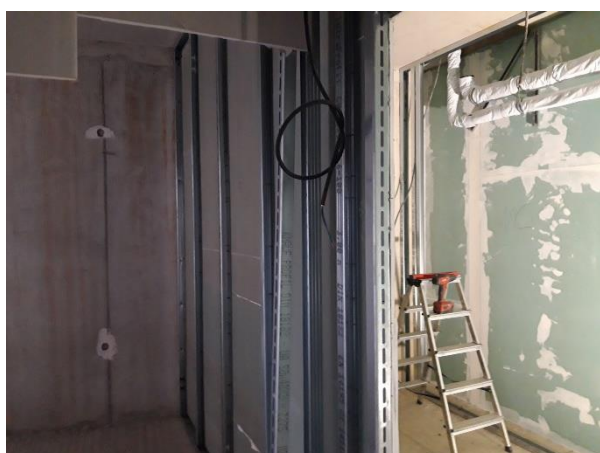
Die Atmosphäre auf der Feier war freundlich und einladend, und die Mitglieder, Kinder und Erwachsene genossen es, mal wieder persönlich zusammenzukommen. Es wurde viel gelacht und gute Gespräche geführt, während man sich an den mitgebrachten leckeren Kuchen und anderen Snacks erfreute.“ 

Ob wir ChatCPT in Zukunft öfters einladen?

Kurznachrichten von der Baustelle



Fensteranlieferung
und Einbau der
Fenster
Anfang Januar



linkes Bild:
Einbau der
Trockenbauwände
Ende Januar



rechtes Bild:
Leitungsströme vom
Keller bis in die
Wohnungen



linkes Bild: Anfang Februar sind die Entlüftungskästen angebracht und die Abluftleitungen montiert.



rechtes Bild: ein Schaltkasten für Sicherungen



linkes Bild: Ende Februar mussten nachträglich Steckdosen in die Mauern gebohrt werden.



rechtes Bild: Anfang März: saubere Arbeit bei den Lüftungsleitungen

Herausforderungen auf der Baustelle

Mal fehlen geplante Steckdosen in Küche und Bad, Durchbrüche in Wänden und Decken sind nicht vorhanden, die Dämmung nicht gemäß den Bestimmungen angebracht und und und. Jedes auftretende Problem, jeder Fehler muss zufriedenstellend für alle gelöst werden. Das ist für alle Firmen, Fachplaner, Architekten, Bau- und Projektleiter eine riesengroße Herausforderung, die Absprachen braucht und Menschen, die mit Elan und Eifer bei der Sache sind. Ein Bau ohne Fehler – das haben wir gelernt – gibt es nicht. Was alles passieren kann, ist in den kühnsten Träumen nicht vorstellbar. Viel Fachverstand gepaart mit Kreativität ist immer wieder von Nöten.

Ein Beispiel: Der Nordhof stand – steht – manchmal unter Wasser. Regenwasser vom Dach und der Starkregen selbst sorgte für einen See, der von alleine nicht abfließt. Gefährlich für die Arbeiter, die mit dem Innenausbau zu tun haben, da sie nur über Bohlen in die Häuser kamen.



Was tun? In einer Ad hoc -Aktion wurden Mitglieder herbeigerufen, die den Hof leer schippten, fegten und solange saugten, bis der Wassersauger kaputt ging.

Eine Woche später wieder das Gleiche: Jetzt wurde es experimentell: Dem Wasser wurde mit einem Physikexperiment zu Leibe gerückt. Mit "Kommunizierenden Nordhofröhren". Dem Aufruf folgten wieder einige Mitglieder und das Wasser wurde mit diesem klugen Gedanken und Tatkraft entfernt. Top und Danke!



Richtig froh und dankbar sind wir, dass den über hundert Menschen, die schon auf der Baustelle waren und dass auch den Arbeitern und allen, die zurzeit für unseren Wohnprojekte-Traum arbeiten, nichts passiert ist.

Mit der Vision des gemeinschaftlichen Zusammenlebens vor Augen werden wir auch noch die nächsten anstehenden Hürden erfinderisch, geistreich und nachsichtig überwinden.

Unsere „jüngsten“ Mitglieder – ein Interview

Seit wann seid ihr Mitglied von 49° Nord?

Wir feiern im März unseren zweijährigen „Geburtstag“ bei 49° Nord. Zu dem mit allen Mitgliedern der Gruppe.



Was hat Euch motiviert, bei 49° Nord mitzumachen?

In 2020 haben wir uns entschieden zum Ende unserer beruflichen Lebensphase wieder zurück nach Mainz zu gehen.

Intensiv haben wir uns damit befasst, wie wir zukünftig leben wollen und was uns wichtig ist.

Zu zweit benötigen wir nicht mehr so viel Wohnraum, zugleich soll es modern, zukunftsfähig, barrierefrei und nicht „anonym“ sein.

Mehrgenerationenhaus-Konzepte haben uns interessiert. Über unsere Tochter haben wir dann Ende 2020 Kontakt zu 49° Nord bekommen. Hier haben wir Menschen kennengelernt, die mit viel Herz und Leidenschaft im Thema Mehrgenerationenhaus und gemeinschaftliches Wohnen ganz viel Vorarbeit geleistet haben.

Zeitpunkt waren wir die letzten Mitglieder, die dazu gekommen sind. Vorausgegangen war ein längerer Auswahl- und Kennenlernprozess

In den Kennenlern-Gesprächen haben wir gemerkt, dass es eine breite Akzeptanz jeder individuellen Biografie gibt, der Umgang untereinander sehr wertschätzenden und konstruktiv ist und eine hohe Bereitschaft besteht, Zeit und Kompetenzen für die Gemeinschaft einzusetzen.

Bei 49° Nord war es dann schlussendlich entscheidend, dass es eine Symbiose von Gemeinschaft und individuellem Wohnen gibt. So konnten wir unsere Wohnung sehr individuell planen. Zudem wird viel Raum der Gemeinschaft gegeben, unter anderem durch eine separate Gemeinschaftswohnung, einem Toberaum für (unsere Enkel-) Kinder, eine Dachterrasse und gestaltete Hofflächen.

Was hat sich für euch verändert, seitdem ihr Mitglied von 49° seid?

Als Mitglieder von 49° Nord sind wir jetzt Bauherren. Aufgrund der Konstellationen auf dem Baufeld 11 mit drei Baugruppen als Auftraggeber und vielen Architekten, Fachplanern und Baufirmen sowie der Einzelvergabe der Gewerke investieren wir viel Zeit in das Projekt. Torsten ist aktiv im Bereich Finanzen und bei Abstimmungen innerhalb des Baufelds 11 sowie in der Geschäftsführung von 49° Nord dabei. Caren bringt sich in den AGs Wohnen und Außenflächen ein.

Zugleich können wir viel lernen. Das Haus von 49° Nord hat einen sehr hohen ökologischen und baubiologischen Anspruch. Da wurden und werden wir mit

Themen konfrontiert, die in unserer bisherigen Bauerfahrung nur teilweise präsent waren, aber nicht in dieser Komplexität, Reife und Durchdachtheit.

Und neben dem Bauen entwickelt sich die Gemeinschaft. Trotz territorialer Entfernung – wir leben noch zwischen der Uckermark und dem Hohenlohischen – sind wir integriert in das Gruppenleben. Gern nutzen wir freie Zeit für bilaterale Treffen mit anderen aus der Gruppe in Mainz. Zudem haben wir auch an gemeinsamen Veranstaltungen teilgenommen. Gerade in der Nach-Corona-Zeit ist es schön Gemeinschaft auch wieder hautnah zu spüren.

Was sich daneben noch konkret verändert; unser nächstes Auto ist ein Elektroauto und unsere Waschmaschine und der Wäschetrockner werden im Gemeinschaftswaschraum stehen.

Welche Erwartungen habt ihr im Hinblick auf unser künftiges Zusammenleben?

Wir sind eine lebendige und interessierte Mischung aus jungen und älteren Menschen

mit vielfältigen Erfahrungen und Kompetenzen. Hier freuen wir uns auf den intensiveren Austausch, die gegenseitige Hilfe und Unterstützung im Alltag und insbesondere auch auf gemeinsame Unternehmungen.

Zugleich hoffen wir, dass sich auch unsere Enkelkinder, Familie und Freunde im Haus wohlfühlen, wenn sie uns besuchen.

Auch wird das „zusammen Wachsen“ in der

Insbesondere freuen wir uns auf schöne Gespräche auf der Dachterrasse

Gemeinschaft nach Abschluss des Baus ein neues Level erreichen. Es werden neue Herausforderungen entstehen und wir werden erleben, welche Möglichkeiten unser Haus bietet.

Großartig ist es, dass jeder auch seine Privatsphäre genießen kann und es keine Zwänge gibt.

Und ganz besonders freuen wir uns auf schöne Gespräche auf der Dachterrasse. 😊

Über den Tellerrand von 49° Nord geblickt:

Infos von der „LAG GeWo in RLP“

- Beim letzten Gesprächsforum für Mitglieder und Interessierte am 20.3.2023 informierten zwei Mitarbeiter der ISB über Förderungen von Mietwohnprojekten. Informationen dazu auf der Homepage und im Newsletter der LAG
- Der Newsletter der LAG GeWo RPL erscheint Anfang April. Interesse? <https://lag-gewo-rlp.de/information/newsletter> Über das Formular kann er angefordert werden.
- Save the date: die nächste Mitgliederversammlung mit anschließendem Netzwerktreffen findet am Sonntag, den 2.7.2023 in Ingelheim im dortigen Mehrgenerationenhaus statt.



E44 – sucht Wohnprojektbegeisterte



Gemeinschaftliches Wohnen Ebersheimer Weg 44, Mainz

Im Ebersheimer Weg gründet sich eine Gruppe für ein gemeinschaftliches Wohnprojekt. Wir haben ein Grundstück, eine Baugenehmigung und suchen nun Menschen, die in einem Wohnprojekt leben und sich einbringen möchten.

Wir treffen uns monatlich zum Kennenlernen unseres Projektes und der Gruppe.

Die Treffen sollen Interessierten die Möglichkeit geben, in persönlichen Kontakt miteinander zu kommen und zu sehen, ob sie sich in dem Konzept wiederfinden.

Auf dem Portal der Trias-Stiftung haben wir das Projekt hinterlegt und werden Termine aktuell einstellen.

<https://www.wohnprojekte-portal.de/projektsuche/projekt-29252/>

Das nächste **Treffen** wird am **Mittwoch, 29.03.2023, 18.30 Uhr** stattfinden.

Anmeldung mit Namen, Adresse und Tel. Nr. unter E-Mail: kontakt@fortheiligkreuz.de

Wir wünschen uns

eine interaktive Gemeinschaft

selbstgesetzte, gemeinschaftliche und nachbarschaftliche Ziele

rechtliche und finanzielle Grundlagen für die Gemeinschaft

entstehende Konflikte fair lösen, nicht lösbare Meinungsverschiedenheiten als gegeben

respektieren und akzeptieren

respektvoller Umgang miteinander und Jedem gegenüber

Mögliche Ziele für ein gemeinschaftliches Leben wären z. B.:

Lebendige Wohn- und Arbeitsformen finden

Nachhaltigkeit und Ökologie leben

Beteiligung aller Bewohner bei der Entscheidungsfindung

Gegenseitige Hilfe im Alltag

(professionelle Pflegeleistungen werden von der Gemeinschaft nicht übernommen)

Technische Daten zum Wohnprojekt

2.011 m² Wohnfläche nach KfW 55 Standard,

PV-Anlage, Dach- und Fassadenbegrünung, Wärmepumpen

Wohnungsgröße 53 m² bis 113 m², überwiegend behindertengerecht und teilweise barrierefrei

Balkon bzw. Terrasse und Carports für alle Wohnungen

Baubeginn 2023, Fertigstellung geplant 2024

Photovoltaikanlage für die Erzeugung des Strombedarfs

Gemeinschaftsflächen - innen

Eine flexibel nutzbare multifunktionale Fläche im EG, mit WC, Kochgelegenheit, kleiner Raum als Arbeitszimmer/ Co-Working-Space nutzbar

Abstellraum für Dinge, die in der Gemeinschaft gemeinsam genutzt werden können (z. B. Blumenvasen, Gesellschaftsspiele, Raclette, Fondue, Werkzeug, Bastelsachen, usw.)

Gemeinschaftsflächen - außen

Einfahrt, Garten, der aktuell noch frei zu gestalten ist

Spielplatzfläche, Grillecke, Nutz- und Ziergarten, Sitzgelegenheiten, Erholungsflächen

Fahrradabstellflächen, Kfz-Stellplätze

Wir freuen uns auf Euch!

Eva Allrath

Tel. 0177/ 8865673

E-Mail: kontakt@fortheiligkreuz.de

Kurz-Infos von 49° Nord

Unsere Gruppe hat Zuwachs bekommen



Im Januar wurde Aurora geboren!

Wir beglückwünschen und freuen uns mit den Eltern über ‚unser‘ neues Baby.

Willkommen im Leben kleine Aurora!

Kreppelkaffee am Fassenachts-Dienstag



Nach zwei Jahren online-Fassenachtsfeiern waren in diesem Jahr viele von uns bei diversen Sitzungen und auf der Straßenfassenacht.

Eine kleine Gruppe traf sich bei einem Mitglied von uns mit Verkleidung zum Quatschen. Schön war's.

Liebe Interessierte, das war es mal wieder....

Herzliche Grüße bis zum nächsten Newsletter Ende Juni,
von der AG-Öffentlichkeitsarbeit

Aktuelle News sind immer auf unserer Website zu finden!
Bei Fragen bitte gerne an mitmachen@49grad-mainz.de
wenden.

Sie wollen / Du willst den Newsletter nicht mehr erhalten?
Dann geht es hier zur Abmeldung!

Impressum:

49°Nord Bau GmbH & Co KG;
E-Mail: 49grad.mainz@gmail.com
Redaktion: AG-
Öffentlichkeitsarbeit
Aktuelle Ausgabe: Nr. 25
vom 23.3.2022